

300 Jahre Neußheim: Noemi Reichert präsentiert im Alten Bahnhof ihre Werke

Die Modeträume aus Papier

NEULUSSHEIM. Mode kann immer wieder aufs Neue faszinieren. Das ist keine Erkenntnis unserer Zeit, ganz im Gegenteil. Aber, Moment, Mode kann auch ganz anders sein. Und gerade dies wird man am kommenden Festwochenende in einer Ausstellung im Alten Bahnhof erleben können.

Traumhafte Kleider aus der Zeit des Barock und des Rokoko werden präsentiert werden. Und doch wird alles „ganz anders“ sein. Und warum? Die Kleider sind aus Papier. Papier hat die Menschen schon immer inspiriert, Bereits im 14. Jahrhundert kannten die Chinesen eine ganz raffinierte Faltekunst. Was Noemi Rei-

chert sich ausgedacht hat, ist ebenso faszinierend wie begeisternd. Sie macht Kleider aus Papier. Zweihundert Stunden Arbeit stecken dabei wohl in jedem Kleid. Noemi Reichert hatte schon immer großes Interesse an der Mode, konnte aber nicht nähen. Sie hatte aber viel Ideen und viel Geschicklichkeit und so entstanden die Kleider aus Papier.

Die Kleider sind täuschend echt. Sie stehen den Originalen an Pracht und Opulenz in Nichts nach. Eigentlich war es ein Werbegag, das Interesse war aber so groß, die die luxemburgische Papiermodistin immer neue Modelle entstehen ließ. Transparentpapier, Servietten, Tor-

tendeckchen, Vlies, und Zierborden aus Papier ergeben unter den Händen der geschickten Künstlerin traumhafte Nachbildungen der Mode des 18. und 19. Jahrhunderts.

„Unser Jubiläum soll ja ein schönes Fest für alle sein und zu einem Fest gehört auch entsprechende Kleidung“, meint die Vorsitzende des Heimatvereins, Brigitte Koch-Brömmer. Deshalb will man den Gästen am Sonntag auch einen ganz besonderen Mode-Einblick bieten.

Die Ausstellung im Alten Bahnhof ist am Sonntag ab 11 Uhr geöffnet, dabei wird die Bilderausstellung und die neugestaltete Heimatstube präsentiert werden. *ba*



Noemi Reichert und ihr Kunstwerk.